



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind und freuen uns, Sie auch weiterhin mit dem VBLnewsletter über interessante Themen rund um die betriebliche Altersvorsorge bei der VBL informieren zu dürfen.

Mit dem Geschäftsbericht 2014 geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit und den Jahresabschluss. Zudem stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe Hans-Georg Engelke als neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der VBL vor.

Lesen Sie in unserer neuen Serie "Lebensstile für morgen" unterhaltsame Fakten zu verschiedenen Lebensstilen und wie diese unsere Gesellschaft verändern.

Mit besten Grüßen aus Karlsruhe
Ihr VBLnewsletter-Team

PS: Ihre Ideen und Anregungen sind uns willkommen.
Senden Sie uns dazu eine E-Mail an redaktion@vbl.de

Inhalt

- ↓ **Der Geschäftsbericht 2014. Die Zukunft im Blick.**
- ↓ **Neuer Vorsitzender des Verwaltungsrats. Hans-Georg Engelke.**
- ↓ **Lebensstile für morgen. Vom Creativiteen bis zum Silverpreneur.**



Der Geschäftsbericht 2014. **Die Zukunft im Blick.**

Im Geschäftsbericht 2014 informieren wir Sie über die wichtigsten Ergebnisse, Entscheidungen und Ziele der VBL. Der Geschäftsbericht beinhaltet einen Überblick über unsere Arbeit und den Jahresabschluss. Mit dem Motto „Die Zukunft im Blick“ richten wir unseren Fokus auf eine Studie des Zukunftsinstituts, das eine neue Herangehensweise an Zielgruppen entwickelt hat.

[weiterlesen »](#)



Neuer Vorsitzender des Verwaltungsrats. **Hans-Georg Engelke.**

Die Beteiligtenvertreter der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder bestimmten am 12. November 2015 Hans-Georg Engelke als neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der VBL. Zuvor war er von der Aufsichtsbehörde der VBL, dem Bundesministerium der Finanzen, als neues Verwaltungsratsmitglied aus dem Kreis der Beteiligten berufen worden.

[weiterlesen »](#)



Lebensstile für morgen.

Vom Creativiteen bis zum Silverpreneur.

Stellen Sie sich vor, Prinz Charles, Prince of Wales, und Skandalrocker Ozzy Osbourne würden sich in einem kleinen Pub in Großbritannien treffen. Sie sitzen gemeinsam bei einem würzigen Ale an der Bar und sprechen über ihre Kinder oder ihren letzten Urlaub. Ozzy empfiehlt Charles seinen Tätowierer und der Prinz lädt ihn zu einem Poloturnier ein.

[weiterlesen](#) »

[Zum Seitenanfang](#) ↑

Das Kundenportal für Versicherte, Rentner, Arbeitgeber.

Meine **VBL**

Ihr Zugang zu den Online-Services.

Persönliche Daten ändern, Anträge online stellen und viele weitere Online-Services nutzen.

Jetzt gleich registrieren: www.meinevbl.de

[Newsletter abbestellen](#) // [Einwilligungserklärung](#) // [Archiv](#) // [Kontakt](#) // [Impressum](#)

Copyright © 2016 VBL // Alle Rechte vorbehalten.

Der Geschäftsbericht 2014.



Im Geschäftsbericht 2014 informieren wir Sie – unsere Partner und Kunden – über die wichtigsten Ergebnisse, Entscheidungen und Ziele der VBL. Der Geschäftsbericht beinhaltet einen Überblick über unsere Arbeit und den Jahresabschluss.

Mit dem Motto „**Die Zukunft im Blick**“ richten wir unseren Fokus auf eine Studie des Zukunftsinstituts, das eine neue Herangehensweise an Zielgruppen entwickelt hat.

Unser Antrieb: Wir möchten wissen, was unsere 4,4 Millionen Versicherten und 1,2 Millionen Rentner denken und was ihnen wirklich wichtig ist. Genau das werden wir, als größte Zusatzversorgungskasse Deutschlands, aufgreifen und unsere Kunden bedarfsorientiert informieren.

Wie sich das Jahr 2014 sonst noch auf unsere Geschäftstätigkeit ausgewirkt hat, lesen Sie im neuen Geschäftsbericht.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2014, PDF, 4,8 MB](#)

Hans-Georg Engelke – Neuer Vorsitzender des Verwaltungsrats.



Die Beteiligtenvertreter der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder bestimmten am 12. November 2015 Hans-Georg Engelke als neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der VBL.

Zuvor war er von der Aufsichtsbehörde der VBL, dem Bundesministerium der Finanzen, als neues Verwaltungsratsmitglied aus dem Kreis der Beteiligten berufen worden.

Die bisherige Verwaltungsratsvorsitzende Staatssekretärin a.D. Cornelia Rogall-Grothe wurde in der Verwaltungsratssitzung am selben Tag offiziell aus ihrem Amt verabschiedet, nachdem sie zum 31. Juli 2015 in den Ruhestand getreten war.

Hans-Georg Engelke ist seit dem 10. August 2015 Staatssekretär im Bundesministerium des Innern (BMI). Zu seinem Verantwortungsbereich gehören damit unter anderem die Grundsatzfragen der Innenpolitik, das Staats- und Verfassungsrecht sowie die Zuständigkeit für die Themen Sport, Öffentlicher Dienst und die Zentralabteilung des Innenministeriums. Darüber hinaus ist er Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik und verantwortlich für die Organisation und Modernisierung der Verwaltung.

Hans-Georg Engelke wurde 1964 in Frankfurt am Main geboren. Nach dem juristischen Studium in Frankfurt und Bonn begann er 1994 seine berufliche Laufbahn als Staatsanwalt in Berlin. Im Jahr 1999 wechselte er ins Bundesministerium des Innern, wo er zunächst als Referent, später als Referatsleiter für die Abteilung „Terrorismusbekämpfung Recht und Grundsatz“ tätig war. Von 2006 bis 2010 übernahm er die Leitung der Abteilung "Terrorismus/Islamismus" im Bundesamt für Verfassungsschutz. Nach seiner Rückkehr ins Bundesministerium des Innern übte er weitere Leitungsfunktionen im Bereich der Bundespolizei und der Terrorismusbekämpfung aus, bevor er 2014 den Leitungsstab des BMI übernahm, den er bis zu seiner Ernennung als Staatssekretär führte.

Die Mitglieder der Gremien der VBL wünschen dem neuen Verwaltungsratsvorsitzenden Hans-Georg Engelke viel Erfolg im neuen Amt.

Lebensstile für morgen. Vom Creativiteen bis zum Silverpreneur.



Stellen Sie sich vor, Prinz Charles, Prince of Wales, und Skandalrocker Ozzy Osbourne würden sich in einem kleinen Pub in Großbritannien treffen. Sie sitzen gemeinsam bei einem würzigen Ale an der Bar und sprechen über ihre Kinder oder ihren letzten Urlaub. Ozzy empfiehlt Charles seinen Tätowierer und der Prinz lädt ihn zu einem Poloturnier ein.

Schwer vorstellbar? Aus sozio-demografischer Sicht wäre es ein perfekter Nachmittag, weil die Beiden so viel gemeinsam haben. Charles und Ozzy wurden beide 1948 in Großbritannien geboren, sind geschieden und haben wieder geheiratet. Ihre Kinder sind längst erwachsen, ihr Vermögen ist groß und beide sind sehr populär.

Sozio-demografisch bilden sie damit eine Zielgruppe und könnten bei näherem Hinsehen doch nicht verschiedener sein. Genau an diesem Punkt setzt die neue Studie „**Lebensstile für morgen**“ des Zukunftsinstituts an, die wir Ihnen in diesem und den folgenden Newslettern vorstellen möchten.

Individueller, virtueller, unbeständiger: die Gesellschaft verändert sich. Das Beispiel von Charles und Ozzy zeigt, dass es in unserer Gesellschaft immer schwieriger wird, Menschen rein mit statistischen Werten einer Zielgruppe zuzuordnen. Unternehmen und Institutionen wie die VBL brauchen neue Herangehensweisen, um sich schneller auf die wechselnden Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden einzustellen. Die Studie des Zukunftsinstituts bietet hier interessante neue Impulse und Anknüpfungspunkte.

Statt mit herkömmlichen, soziodemografischen Methoden oder Milieustudien arbeitet das Institut mit Beobachtungen der Trendforschung. Es beleuchtet dabei Themen wie die zunehmende Individualisierung der Menschen, den jeweiligen Zeitgeist oder die Veränderungen durch das Internet. Mit seinen Methoden hat es 10 innovative Lebensstile herausgearbeitet, die bereits einen starken Einfluss auf die Gesellschaft haben.

Welche Lebensstile werden unsere Gesellschaft verändern?

In den nächsten VBLnewsletter-Ausgaben stellen wir Ihnen die Lebensstile im Einzelnen vor: wir starten mit den Creativiteens und den Business-Freestylern. Weitere Informationen zu der Studie „Lebensstile für morgen“ finden Sie auch in unserem aktuellen Geschäftsbericht „Die Zukunft im Blick“.

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2014, PDF, 4,8 MB](#)